



Sind Sie...

- ... Mitglied in einem Gartenbauverein?
- ... interessiert an gärtnerischen Themen?

Möchten Sie...

- ... sich auf hohem Niveau fachlich weiterbilden?
- ... sich mit anderen Gartenliebhabern austauschen?

Können Sie sich vorstellen, ...

- ... Ihr gärtnerisches Wissen an andere weiterzugeben?
- ... in Ihrem Gartenbauverein fachkundiger Ansprechpartner für Fragen rund um den Garten zu sein?
- ... als Multiplikator eigene Kurse und Vorträge zu gärtnerischen Themen abzuhalten?

Dann werden Sie



und geben Sie Ihrem Verein
eine grüne Vision!

Unsere Kooperationspartner:

Bezirksverbände für Gartenbau/Gartenkultur
und Landespflege in Bayern

Kreisfachberater für Gartenkultur und
Landespflege in Bayern
www.kreisfachberater.de

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Garten-
bau, Standorte Veitshöchheim und Bamberg
www.lwg.bayern.de

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Standorte
Weihenstephan, Triesdorf und Schlachters
www.hswt.de

Niederbayerischer Lehr- und Beispielsbetrieb
für Obstbau Deutenkofen
www.obstbau-deutenkofen.de

Veranstalter:

Bayerischer Landesverband
für Gartenbau und Landespflege e. V.

Herzog-Heinrich-Str. 21
80336 München

Tel: 089/544305-0
Fax: 089/544305-34

www.gartenbauvereine.org



Gartenbauvereine
helfen Mensch und Natur!



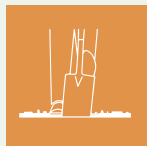
Gartenpfleger im Verein



... helfen Mensch und Natur!

BAYERISCHER LANDESVERBAND FÜR GARTENBAU UND LANDESPFLEGE E. V.





Die Gartenpfleger im Verein

Die zahlreichen Obst- und Gartenbauvereine in Bayern sind in der Bevölkerung wichtige Anlaufstellen für den Freizeitgartenbau. Hier werden nicht nur Fragen rund um die Gestaltung und Bewirtschaftung von Gärten beantwortet, sondern vielfach auch Hilfestellung zur Verschönerung des Ortsbilds geleistet.

Um die Gartenbauvereine bei dieser anspruchsvollen Aufgabe zu unterstützen, bietet der Landesverband als Dachorganisation eine Ausbildung zum Gartenpfleger an. Diese erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern des Landesverbands, wodurch die Vermittlung des aktuellen Wissensstands auf hohem Niveau gewährleistet werden kann.

Die Gartenpfleger-Ausbildung

Im Rahmen einer dreistufigen, aufeinander aufbauenden Ausbildung auf Kreisebene (Grundkurse), Bezirksebene (Aufbaukurse) und Landesebene (Fortbildungskurse, Spezialkurse, Prüfung) werden die Gartenpfleger in allen wichtigen gärtnerischen Themenbereichen geschult:

Botanik, Pflanzenkunde und -verwendung, Bodenkunde, Pflanzenernährung, Pflanzenschutz, Obstbau, Gemüseanbau, ökologische Zusammenhänge, Grundzüge der Dorfverschönerung, Pflanzung und Pflegemaßnahmen, Gartengestaltung.

Gartenpfleger-Aufbaukurs

In den zweitägigen Aufbaukursen auf Bezirksebene werden gärtnerisches Grundwissen und neue Wissensgebiete vermittelt. Zusätzlich angeboten werden ein jährlich wechselndes FOKUS-Thema, bei dem ein aktueller fachlicher Schwerpunkt eingehend behandelt wird, und das „Veredeln von Obstgehölzen“ in Theorie und Praxis.

Gartenpfleger-Fortbildungskurs

Es folgt der zweitägige Fortbildungskurs auf Landesebene – abwechselnd in Weihenstephan und Veitshöchheim. Hier geht es neben der Intensivierung der reinen Fachthemen und der Vermittlung von themenübergreifenden Zusammenhängen auch um das Erwerben von rhetorischen Grundlagen für eigene Kurse und Vorträge in Theorie und Praxis.

Gartenpfleger-Spezialkurse

Die Spezialkurse widmen sich ganztägig besonders eingehend und umfassend jeweils einem aktuellen Fachthema und finden an unterschiedlichen Standorten in ganz Bayern statt. Ausgewählte Kurse anderer gartenbaulicher Einrichtungen können ebenfalls als Spezialkurse besucht und anerkannt werden („Externe Spezialkurse“). Voraussetzung zur Anerkennung ist der vorherige Besuch eines Aufbau- und eines Fortbildungskurses.

Gartenpfleger-Prüfung

Zur Bestätigung des eigenen Wissens kann die Gartenpfleger-Ausbildung mit einer verbandsinternen Prüfung abgeschlossen werden, die einmal im Jahr stattfindet.

Sie dauert zwei Tage und gliedert sich in einen schriftlichen, mündlichen und praktischen Teil. Voraussetzungen zur Prüfung sind ein Aufbaukurs, ein Fortbildungskurs und drei Spezialkurse. Nach der Prüfung ist selbstverständlich weiterhin die Teilnahme an Gartenpfleger-Kursen möglich.

Gartenpfleger-Infos

Zu allen Kursen gibt es umfangreiche Seminarunterlagen. Zur Weiterbildung und als Grundlage zur eigenen Kurs- und Vortragsgestaltung erhalten alle aktiven Gartenpfleger jährlich die neuen Merkblätter und 'Gärtner wissen' sowie mit dem halbjährlich erscheinenden Infodienst den Zugang zum kennwortgeschützten Bereich.

Ziel des Landesverbands ist es, für jeden Verein mindestens einen versierten Gartenpfleger auszubilden, denn diese werden nicht nur von den eigenen Mitgliedern sehr geschätzt. Es bietet sich dadurch auch die Chance, durch diesen Mehrwert an Fachkompetenz neue Mitglieder zu werben.